

## Bedingungen für die Kommunikation mit der Bank

### 1. Formen der Kommunikation

Die Bank bietet ihre Dienste ohne eigenes Filialnetz an. Aufträge und sonstige Mitteilungen können nur per Fernkommunikationsmittel übermittelt werden. Der Kunde hat die jeweils anfallenden Übermittlungsgebühren zu tragen. Die Bank ist berechtigt, diese Kommunikationswege zu erweitern, einzuschränken oder deren Nutzung von zusätzlichen Voraussetzungen abhängig zu machen. Über Änderungen wird der Kunde rechtzeitig informiert.

### 2. Kontoauszüge und Mitteilungen (Postbox)

Die Bank stellt dem Kunden alle Informationen, Mitteilungen, Kontoauszüge inkl. Rechnungsabschlüsse (Kontoinformationen), Jahressteuerbescheinigung, in einem elektronischen Briefkasten (Postbox) kostenlos in Textform im gesicherten Bereich des Onlinebanking bereit. Die Kontoinformationen kann sich der Kunde in der Postbox ansehen, ausdrucken und herunterladen.

Die in der Postbox eingestellten Kontoinformationen sind mit Einstellung in die Postbox zugänglich. Die Bank garantiert, dass die von ihr in die Postbox eingestellten Kontoinformationen von ihr inhaltlich nicht mehr geändert werden können.

Die Bank wird die in die Postbox eingestellten Kontoinformationen nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen automatisch löschen. Für die dauerhafte Speicherung der Kontoinformationen ist der Kunde verantwortlich, wobei die Bank keine Gewährleistung dafür übernimmt, dass aufgrund der Systemumgebung des Kunden ein Ausdruck o.ä. der Kontoinformationen mit der Darstellung auf dem Bildschirm des Kunden übereinstimmt.

Der Kunde hat Einwendungen gegen den Inhalt oder die Richtigkeit der in die Postbox übermittelten Dokumente unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sechs Wochen der Bank in Schriftform mitzuteilen.

### 3. Auftragsbearbeitung

Der Kunde hat alle Aufträge vollständig und unmissverständlich zu erteilen und insbesondere alle wesentlichen Angaben zur Durchführung seiner Aufträge anzugeben. Die über die vorhandenen Kommunikationswege erteilten Kundenaufträge werden von der Bank im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufs bearbeitet.

Zur Vermeidung von Missverständnissen hat sich der Kunde nach Erteilung eines Auftrages von der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Ausführung seines Auftrages durch die Bank zu vergewissern (z.B. Onlinebanking-Abfrage, Kontoauszug oder sonstige Bestätigungen).

### 4. Haftung

Die Haftung der Bank richtet sich nach den für die jeweilige Ausführungsart vereinbarten Sonderbedingungen (z.B. Bedingungen für den Überweisungsverkehr, Bedingungen für das Onlinebanking). Für Störungen, insbesondere für den Fall, dass eine Kommunikation mit der Bank vorübergehend oder auf Dauer aus technischen Gründen nicht möglich ist, haftet die Bank nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Im Übrigen sind Haftungsansprüche ausgeschlossen, wenn die einen Anspruch begründenden Umstände auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das diejenige Partei, die sich auf dieses Ereignis beruft, keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt von ihr nicht hätten vermieden werden können. Das Gleiche gilt, wenn diese Umstände von der Bank aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.

Die Bank weist ausdrücklich daraufhin, dass sie keine Gewähr für die Anerkennung von elektronischen Kontoauszügen durch Dritte, insbesondere durch Behörden und Finanzbehörden, übernimmt. Ansprüche jeglicher Art gegen die Bank in Folge der Nichtanerkennung der elektronischen Kontoauszüge sind ausgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, selbst die aus seiner Sicht erforderlichen Informationen über die Anerkennung der elektronischen Kontoauszüge durch Dritte einzuholen.